

Projekt der Ott-Goebel-Jugend-Stiftung

„Essend bereise ich die Welt“

Riedenberg. Die Ott-Goebel-Jugend-Stiftung startet ihr neues eigenes Projekt „Essend bereise ich die Welt“, das für die nächsten drei Jahre sowohl in Stuttgart als auch am Bodensee durchgeführt wird. Der Projektauftritt findet am 2. Juni im Café Alberta statt. „Salat leicht gemacht“ lautet das Thema.

Das Projekt „Essend bereise ich die Welt“ greift heutige Ess- und Kochkulturen in westlichen Zivilisationen auf und begegnet dem Thema durch das Spannungsverhältnis zwischen einerseits der Verwahrlosung der Esskultur durch industriell ge-

fertigte Waren und verkürzte Rituale des Essens und Genießens, und andererseits den moralisierten Kulturen des 'bewussten' Essens und der (Über-)Inszenierung beispielsweise des Kochens. Es begegnet dem Thema in interkultureller Perspektive, indem 'fremde' Küchen und Esskulturen im deutschsprachigen Raum gesondert berücksichtigt werden.

Projekt über zwei Jahre

Sowohl am Bodensee, einer ländlichen Region, als auch in Stuttgart, einer Großstadt, soll mit Kindern und Jugendlichen spielerisch eingeübt, hinterfragt und erkundet werden, wie die Freude am Kochen und gesunden Essen zu einer kulturellen Selbstverständlichkeit werden kann. Dabei sollen sowohl der Stadt-Land-Vergleich berücksichtigt als auch Koch- und Ess-

kulturen anderer europäischer oder nicht-europäischer Länder ausprobiert und je nach Migrationshintergründen der Teilnehmer erkundet werden.

Die erste Projektphase startet in Stuttgart in Kooperation mit der Grundschule Riedenberg und weiteren Projektpartnern wie Schülercafé Alberta und dem Förderverein der Schule. Mit zwei Schulklassen der ersten und dritten Klasse und ihren Lehrerinnen sind in regelmäßigen Abständen verschiedenste Aktivitäten über zwei Schuljahre geplant. So stehen neben Exkursionen zum Bienenlehrpfad, in die Streuobstwiesen und ins Backhaus auch Highlights wie „Wir backen eine Super-Pizza mit dem Sternkoch“ oder das Kochen landestypischer Gerichte durch Eltern für Kinder im Rahmen des Sommerfestes der Schule auf dem weiteren Programm.

Ausgezeichnete Stiftung

Die Ott-Goebel-Jugend-Stiftung mit Sitz in Stuttgart wurde im November 2007 ins Leben gerufen. Die Stiftung bürgerlichen Rechts fördert die Erzie-

hung, Ausbildung und Gesundheit junger Menschen vom Kindes- bis zum Studentenalter. Sie engagiert sich im Inland sowie international, wobei der Fokus aktuell auf Baden-Württemberg liegt. Die Stiftung wurde bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet: Das Projekt MedienPartner (MePa) wurde von der bundesweiten Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ als Preisträger der „Bildungsidee 2011/2012“ ausgezeichnet und erhielt 2010 von der Integrata-Stiftung, Tübingen, den Wolfgang-Heilmann-Preis (3. Preis) für die humane Nutzung der Informationstechnologie. ♦ pm/mk